

# **Ausbildungsschwerpunkte**

## **Theoretische Lernfelder:**

- Grundlagen der Gesundheitslehre
- Grundlagen der Tierhaltung
- Tierunterkünfte einrichten und Instand halten
- Tiere transportieren
- Tierartgemäße Körperpflege durchführen
- Fortpflanzung, Zucht, und Aufzucht planen und durchführen
- Aquarien und Terrarien einrichten und pflegen
- Gehege und Volieren einrichten und pflegen
- Wildtiere und gefährdete Haustierrassen betreuen und züchten
- Öffentlichkeitsarbeit durchführen
- Betriebslehre
- Wirtschafts- und Sozialkunde
- Mathematik

## **Ausbildungs-Inhalte:**

- Systematik, Anatomie, Physiologie und Verhalten von Tieren
- Pflegen, Halten und Versorgen von Tieren
- Transportieren von Tieren
- Einrichten, Reinigen, Desinfizieren und Instandhalten von Tierunterkünften,
- Erkennen von Krankheiten, Schutz der Tiergesundheit
- Mitwirken bei Behandlungen und Eingriffen
- Lagern, Zubereiten, Verwenden von Futter und Einstreu
- Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz bei der Arbeit
- Berufsspezifische Regelungen und Arbeitsorganisation
- Kommunikation und Information
- Tierschutzgesetz
- Töten von Tieren

## **Gedanken zum Beruf:**

- Schön ist es, wenn Tiere geboren werden
- Jedoch kommt es auch dazu, dass Tiere im besten Fall in einen anderen Zoo transportiert werden müssen
- Aber leider müssen Tiere auch euthanasiert (eingeschlachtet) werden, sie sterben einfach oder werden geschlachtet
  - → **Es ist ständig Bewegung in der Zoopopulation, auch damit muss man als Tierpfleger/in zu Recht kommen!!!**

### **Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten:**

- Sehr begrenzte Möglichkeiten
- Erst Ausbildung + einige Jahre Berufspraxis als Facharbeiter
- Empfehlenswert: erste Jahre als Springer in verschiedenen Bereichen zu arbeiten, um möglichst viele verschiedene Tiergruppen kennenzulernen
- Möglichkeit im Betrieb:
  - Revierleiter/in
  - Zooinspektor/in
- Meist steht aber nur der Tierpfleger an der Basis! Alles, was höher qualifiziert ist, muss mehr Bürokratie bearbeiten!
- Weiterbildungsmöglichkeiten:
  - Zootierpflegermeister/in
  - Ausbilder/in
  - Schlachtschein
  - Klauenpflege – Lehrgang
  - Schafschur-Lehrgang
  - Sachkundekurs im Umgang mit Giftschlangen
  - Tierspezifische Seminare (z.B. Huftiere, Raubtiere, Primaten, Vögel)
  - Tiertrainer
  - ...
- Möglichkeiten nach der Ausbildung:
  - Arbeitsverhältnis im Ausbildungsbetrieb
  - Arbeitsverhältnis in einem anderen Betrieb
  - Auslandsaufenthalt (z.B. Volontariat) wie inSitu-Artenschutz
  - Studium (z.B. Veterinärmedizin, Biologie)
- Wichtig: Austauschen von Erfahrungen mit Kollegen aus anderen Zoos oder Abteilungen ist unverzichtbar!